

Das Diak:

Altenhilfe

Lebensqualität im Alter – Wohlfühlen und Sicherheit



Evangelisches
Diakoniewerk
Schwäbisch Hall e.V

Herzlich Willkommen



Wer kennt sie nicht, die Sorgen um das Älterwerden. Bleibe ich gesund? Kann ich mich selber versorgen? Fragen, die uns umso stärker beschäftigen, je älter wir werden. Aber auch als Angehörige eines älteren Menschen beschäftigen uns ähnliche Fragen. Wie kann ich meinem Angehörigen ein erfülltes Leben ermöglichen – ohne selbst dabei „auf der Strecke zu bleiben“? Was, wenn wir die Pflege zuhause nicht mehr leisten können?



Wenn Sie es wünschen, ist die Diak-Altenhilfe in solchen Lebenslagen Ihr Partner und wir – das heißt alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Sprechen Sie uns an!

„Das Wichtigste für den Menschen ist der Mensch, da liegt nicht bloß sein Glück, da liegt auch seine Gesundheit.“ (Theodor Fontane)

Florian Bommas
Leiter Diak-Altenhilfe

Margarete Greiner
Fachliche Leiterin
Diak-Altenhilfe



Lebensqualität schaffen

„So gut hatt' ich's noch nie!“ sagte neulich eine Bewohnerin. Eine andere Dame erzählte, dass sie – als sie noch allein gelebt hat – manchmal mehrere Tage lang nicht gesprochen hat, weil niemand zum Reden da war.

So und so ähnlich äußern sich Bewohner immer wieder, wenn sie sich erst in ihrem neuen Heim eingewöhnt haben. Die Sicherheit, dass immer jemand da ist und dass einem die Mühen des Alltags abgenommen werden, schafft eine neue Lebensqualität. Der Blick geht weg von den Sorgen und Nöten und wendet sich den neu gewonnenen Möglichkeiten zu. Gemeinsames Basteln, Spielen oder Singen, mit der Freundin Geburtstag feiern oder auch nur die Bekannte aus dem 1. Stock besuchen.

„Heimat ist da, wo ich verstehe und wo ich verstanden werde.“ (Karl Jaspers)

Besondere Betreuungsangebote

Scilla und Praline – die Diak-Altenhilfeclowns

Humor im Pflegeheim? Aber sicher, denn Lachen ist gesund! Oft sind es gerade die Clowns, die Kontakte zu Menschen herstellen, die sich sehr in sich zurückgezogen haben. Sie öffnen sich und kommunizieren und die gute Stimmung ist noch Stunden

später spürbar. Dabei respektieren die Clowns die Bewohner. „Dürfen wir herein-kommen?“ ist immer die erste Frage, bevor sie das Zimmer eines Bewohners betreten und gelacht wird immer über die Clowns und nie über einen Bewohner.

Sheila und die Hundebande – die Besuchshunde

Hunde nähern sich Menschen unvoreingenommen und akzeptieren sie ohne Vorurteile. Sie schenken Vertrauen, stellen keine Anforderungen und sie geben positive Zuwendungen unmittelbar und direkt wieder zurück. Dadurch werden verborgene Gefühle, Ressourcen und Fähigkeiten wiederentdeckt. Selbstverständlich kommen die Hunde nur zu Bewohnern, die dies auch wünschen. Sie sind als Besuchshunde ausgebildet und werden regelmäßig tierärztlich untersucht.

Aromapflege

Aromapflege ist keine medizinische Behandlung, sondern eine Anwendung, die das Wohlbefinden fördert. Eine Massage, verbunden mit einem angenehmen Duft, vielleicht noch bei heimeligem Licht, kann sich positiv auf die Stimmung und das Seelenleben auswirken.





Rundum gut versorgt

Zu Gast in der Tagespflege

Gönnen Sie sich oder Ihrem Angehörigen einen Aufenthalt in der Tagespflege. Zuhause in der vertrauten Umgebung bleiben und gemeinsam mit anderen den Tag verbringen, das ermöglicht die Tagespflege. Das Angebot ist flexibel für die Wünsche und Bedürfnisse des älteren Menschen. So können entweder die ganze Woche (nur Werktagen) oder auch nur einzelne Tage gebucht werden. Immer enthalten sind Frühstück, Zwischenmahlzeit, Mittagessen und Nachmittagskaffee. Wenn die Fahrt zur Tagespflege nicht privat organisiert werden kann, übernehmen wir die Hin- und Rückfahrt für Sie.

Vorübergehend im Pflegeheim (Kurzzeitpflege)

Ist nach einem Krankenhausaufenthalt noch eine Nachsorge notwendig, möchten pflegende Angehörige in Urlaub gehen oder sind sie aus anderen Gründen vorübergehend nicht in der Lage, den Pflegebedürftigen zu betreuen, dann ist die Kurzzeitpflege eine gute Lösung. Bis zu 28 Tage bzw. bis zu 1.470 € im Jahr übernimmt die Pflegekasse die Kosten für die Kurzzeitpflege, dabei ist es unerheblich, ob die Kurzzeitpflege einmal oder mehrmals im Jahr in Anspruch genommen wird.



Leben im Pflegeheim

Wird das Wohnen zuhause zu beschwerlich, dann bietet der Umzug ins Pflegeheim viele Vorteile. Die Verrichtungen, die einem zuletzt immer schwerer gefallen sind oder gar unmöglich waren, können nun mit der freundlichen Unterstützung des Pflegepersonals wieder ausgeführt werden.

Das Pflegeheim bietet Sicherheit. Zu jeder Tages- und Nachtzeit sind qualifizierte Pflegekräfte vor Ort, die im Notfall schnell und kompetent Hilfe leisten. Im Pflegeheim gibt es vielfältige Möglichkeiten, die Freizeit zu gestalten. Ob Veranstaltungen im Haus oder gemeinsame Ausflüge in die Stadt oder auch nur das Zusammensein mit anderen Menschen – all das ist im Pflegeheim nicht nur möglich, sondern wird vom Betreuungspersonal und vielen ehrenamtlichen Helfern gerne organisiert.

Selbstverständlich können Sie jederzeit Freunde und Angehörige empfangen. Wenn Sie eine Feier veranstalten möchten, stehen dafür Gemeinschaftsräume zur Verfügung und unsere Mitarbeiter unterstützen Sie dabei, dass es ein schönes Fest wird.

Auch Haustiere sind in unseren Häusern willkommen. Wenn Sie einen kleinen tierischen Freund zuhause haben, den Sie gerne mit ins Pflegeheim nehmen möchten, dann sprechen Sie uns bitte an.



In der Region Hohenlohe-Franken verwurzelt



Im Jahre 1886 wurde das Diak als Diakonissenanstalt in Schwäbisch Hall gegründet. Junge Frauen wurden ausgebildet, um kranke Menschen in der Region Hohenlohe-Franken zu versorgen. Schon bald gab es in jedem Dekanat in der Region eine Gemeindestation mit Haller Schwestern, die die Ärzte bei der Krankenversorgung unterstützten.

Bereits wenige Jahre später wurde in Schwäbisch Hall ein Krankenhaus gegründet. Eine erhebliche Verbesserung für die Gesundheitsversorgung und für die Ausbildung der Krankenschwestern.

Im Jahr 1900 wurde das erste Heim für Menschen mit Behinderung gebaut und im Jahr 1934 folgte das erste Altenwohn- und Pflegeheim.

Heute betreibt das Diak in der Region Hohenlohe-Franken drei Krankenhäuser, fünf Pflegeheime, eine Diakoniesozialstation und zwei Einrichtungen für Menschen mit Behinderung.

Außerdem werden nach wie vor mehrere Hundert Pflegekräfte in Diakoniesozialstationen innerhalb von Baden-Württemberg entsandt. Unser Handeln ist geprägt von unserem christlichen Menschenbild und steht Menschen jedweden Glaubens offen.

Kompetent gepflegt und betreut

Pflegekonzept

Die Diak-Altenhilfe orientiert sich am Pflegemodell von Monika Krohwinkel. Ziel der Pflege ist, das Wohlbefinden der Menschen zu erhalten. Dabei wird der zu pflegende Mensch angeregt und im notwendigen Umfang unterstützt, seine Fähigkeiten soweit wie möglich zu nutzen. So bleiben Selbstständigkeit und Selbstbestimmung weitestmöglich erhalten und es entstehen weniger Abhängigkeiten.

**„Tu deinem Körper Gutes, damit
deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“
(Theresa von Avila).**

Kompetenz und Qualität

Seit dem Jahr 1906 nimmt das Diak pflegebedürftige Menschen auf und 1934 wurde das erste Pflegeheim gegründet. Die Motivation heute ist dieselbe wie damals, nämlich, dass ältere Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen ein Leben in Würde und mit größtmöglichem Wohlbefinden führen können. Von Beginn an wurde großer Wert auf eine hohe Qualität und sehr gut ausgebildete Pflegekräfte gelegt und daran hat sich bis heute nichts geändert. Vor etwa 10 Jahren haben wir ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt und arbeiten seitdem nach dem Diakonie-Siegel Pflege. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil und sind so stets auf dem aktuellen Stand der Pflegewissenschaft.



Angebote für besondere Lebenssituationen

Menschen mit Demenz

Je älter der Mensch wird, desto größer ist die Gefahr, dass eine Demenzerkrankung Ursache erst für Vergesslichkeit und in der Folge für den Rückgang von Gedächtnisleistung und Denkfähigkeit ist. Menschen mit beginnender demenzieller Erkrankung sind körperlich oft in guter Verfassung. Gerade die Kombination von körperlicher Fitness und nachlassender Denkfähigkeit machen den Umgang mit dem dementen Menschen für die Angehörigen oft schwer. Entlastung können sie in den Angeboten der Diak-Altenhilfe finden. Tageweise in der Tagespflege, zur Überbrückung z.B. einer Urlaubsreise in der Kurzzeitpflege oder auch dauerhaft in der stationären Pflege. Wir sind auf die besonderen Anforderungen bei demenziellen Leiden eingerichtet – bis hin zu Wohngruppen speziell für Menschen mit Demenzerkrankungen.

Schwerst- und Intensivpflege

Aufgrund der Nähe zum Diakonie-Klinikum und unserer langjährigen Erfahrung sind wir auch in der Lage, Menschen mit sehr komplexen Krankheitsbildern (z.B. Menschen mit apallischem Syndrom, Störung der Atemmuskulatur o.ä.) gut zu versorgen.

Palliativpflege

Bei unheilbar kranken Menschen im Endstadium der Erkrankung liegt der Schwerpunkt der Pflege in der Linderung der krankheitsbedingten Schmerzen sowie gegebenenfalls weiterer Krankheitssymptome sowie in der persönlichen Zuwendung. Unser diakonisches Handeln hat das Ziel, dass der erkrankte Mensch in Würde und Selbstbestimmung leben kann – soweit und solange es möglich ist.



Ehrenamtliche Unterstützung ist herzlich willkommen

Ehrenamtliche Helfer sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Arbeit. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns unterstützen möchten – entweder durch Ihr persönliches Engagement oder auch durch eine Geld- oder Sachspende. Ihre Unterstützung kommt den Bewohnerinnen und Bewohnern direkt zugute und Sie können selbst entscheiden, was Sie unterstützen möchten. Bitte sprechen Sie uns an.



Wenn Sie uns unterstützen möchten –
unser Spendenkonto

Stichwort: Altenhilfe
Konto 8002 · BLZ 622 500 30
Sparkasse Schwäbisch Hall Crailsheim



Herausgeber: Evang. Diakoniewerk Schwäbisch Hall e.V.
Gestaltung: soldan kommunikation, Stuttgart
Druck: Druckhaus Ilshofen
Fotos: Reiner Pfisterer, Jürgen Weller, Diak-Archiv

Altenhilfe

Diak-Altenhilfe Schwäbisch Hall
Diakoniestraße 14
74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 753-2525
Telefax: 0791 753-2595
altenhilfe-sha@dasdiak.de

Gottlob-Weißer-Haus

Diakoniestraße 14
74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 753-2525
Telefax: 0791 753-2595
info.gwh@dasdiak.de

Nikolaihaus

Salinenstraße 48
74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 753-2525
Telefax: 0791 753-2595
info.nh@dasdiak.de

www.dasdiak.de/Altenhilfe

Das Diak:

Altenhilfe

mit den Pflegeheimen Gottlob-Weißer-Haus und Nikolaihaus in Schwäbisch Hall, Emma-Weizsäcker-Haus in Creglingen, Lotte-Gerok-Haus in Lauda-Königshofen und Lene-Hofmann-Haus in Weikersheim. Derzeit insgesamt 321 Plätze.

Behindertenhilfe

mit den Standorten Schöneck und Vellberg für 184 Erwachsene mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

Ambulante Dienste

mit über 465 Haller Schwestern und Brüdern in 38 Diakonie-Sozialstationen. Im Pflegedienst Diakonie daheim arbeiten 117 Pflegekräfte in 9 Pflegeteams in der Region Schwäbisch Hall.

Klinikum

Das Diakonie-Klinikum an den Standorten Schwäbisch Hall und Gaildorf sowie das Landkreisklinikum Crailsheim bilden die Gesundheitsholding Schwäbisch Hall gGmbH mit ca. 900 Betten.

www.dasdiak.de